

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Alfred Hugo Witt in Leipzig-Connewitz, Südstraße 121, Inhaber der Verlagsbuchhandlungen und Versandgeschäfte unter den Firmen: Gustav Richter, Theaterbuchhandlung und Musikverlag und Gustav Richter, Theaterverlag in Leipzig, Querstraße 26/28, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schluss-

verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin auf den 21. Juli 1914, vormittags 10 Uhr vor dem Königlichen Amtsgericht, Peterssteinweg, Zimmer 112, bestimmt worden.

Leipzig, den 17. Juni 1914.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel

Aus dem Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn erwarb ich die Verlagsrechte und Vorräte folgender

Werke Albert Geigers:

Die Legende von der Frau Welt. Roman. (1908). Geh. M. 2.20, geb. M. 3.— ord.

Der arme Hans. Roman. (1908). Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50 ord.

Passiflora. Eine Geschichte. (1910). Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50 ord.

Die nicht leben sollen. Novellen. (1912). (Inhalt: Jutta — Das Gänselein des Lebens — Das Gänselein des Todes). Geh. M. 3.—, geb. M. 4.— ord.

Roman Werners Jugend u. and. Erzählungen. (1905). Geh. M. 2.50, geb. 3.50 ord.

Blanscheflur. Ein Minnedrama in zwei Teilen. (1906). Geh. M. 2.— ord.

Isolde. Drama in einem Vorspiel und drei Akten. (1906). Geh. M. 2.— ord.

Tristan. Ein Minnedrama in zwei Teilen. (1908). Geh. M. 3.—, geb. M. 4.— ord.

Das Weib des Uria. Ein biblisches Spiel in fünf Aufzügen. (1909). Geh. M. 1.50 ord.

Das Winzerfest. Ein griechisches Scherzspiel. (1911). Geh. M. 1.50 ord.

Duft, Farbe, Ton. Gedichte. (1894). Geb. M. 1.— ord.

Gedichte. (1905). Geb. M. 2.— ord.

Im Wandern und Stehenbleiben. Gedichte. (1905). Geb. M. 1.— ord.

Ausgewählte Gedichte. (1908). Geb. M. 2.—, geb. M. 3.— ord.

Badische Dichter. Ein Sammelbuch Badischer Lyrik bis auf die jüngste Zeit. Herausgegeben von Albert Geiger. (1905). Geb. M. 1.50 ord.

Bestellungen auf diese Werke sind nur noch an mich zu richten.

Leipzig, im Juni 1914

Wird bestätigt:
Eugen Salzer.

Philip Reclam jun.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT

KUNSTVERLAG

BERLIN



Adresse vom 1. Juli ab:

Berlin-Charlottenburg 9

Kaiserdamm 78

(Untergrundbahnstation Reichskanzlerplatz)

Telegramm-Adr.: Photogramm Berlin

Telephon: Amt Wilhelm 6531, 6532

Verwechslungen mit der Neuen Photographischen Gesellschaft, Berlin-Steglitz, bitten wir zu vermeiden

Ich übernahm die Auslieferung
für die Firma

Carl Heinze

Verlag und Buchdruckerei

Zwickau i. Sa., Bosenstraße 38

und verweise auf deren auf
Seite 5546 der vorliegenden Num-
mer angekündigte Unternehmen.

Leipzig, 19. Juni 1914.

Franz Wagner.

Dem verehrlichen Verlags-
buchhandel gebe ich Kenntnis,
dass ich die Saison-Buchhand-
lung Curt Pfennigsdorf,
Westerland, künftig erworben
habe und jetzt Kurbuchhand-
lung Carl Rösch firmiere. An
die Herren Verleger, mit denen
ich in Geschäftsverbindung treten
will, schreibe ich noch, soweit
dies nicht bisher geschehen.
Unverlangte Sendungen ver-
bieten, dagegen Prospekte und
Zirkulare, sowie direkte Angebote
erwünscht. Meine Kommission
hat Herr F. Volkmar in
Leipzig übernommen. Au-
stehende Salden werden, soweit
sie richtig sind, durch mich
bezahlt.

Hochachtungsvoll
Westerland, den 15. Juni 1914.
Carl Rösch.

Fürs Adressbuch.

Meine neue Adresse lautet:

Leipzig, Kantstr. 14.

Verlag Theodor Gerstenberg.

Fortsetzung der Geschäftl. Einr.
u. Veränd. siehe nächste Seite.Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihgeber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In Frankfurt a. M. ist
eine alte angesehene Sorti-
ments-Buchhandlung wegen
Todesfalls unter günstigen
Bedingungen sofort billig zu
verkaufen. Zur Übernahme
sind ca. 10 000 M. erforder-
lich. Näheres durch

Rudolph Hartmann,
Leipzig.

Leihbibliothek

in schöner Stadt Süddeutschl. mit
über 10 000 Bdn. bis auf die Neu-
zeit erg., ist billig zu verkaufen.
Angebote unter K. 2165 an die
Geschäftsstelle d. B.-B.

Forts. d. Verkaufsantr. f. S. 4104.